

Vorlage Nr. 101.17.324

Verkehrskonzept Kasseler Osten

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine großräumige Konzeption für die zukünftige Abwicklung des Verkehrs im Bereich Dresdener Str./ Platz der Deutschen Einheit/ B83 vorzulegen. Dabei soll auch eine mögliche Straßenbahnanbindung von Waldau berücksichtigt werden.

Begründung:

Bereits heute ist absehbar, dass es durch die Schließung der Autobahnanschlussstelle Kassel-Ost, durch den Ausbau des Gewerbegebietes Sandershäuser Berg und durch den geplanten, leistungsmindernden Umbau der Kreuzung Altmarkt zukünftig zu einer signifikanten Zunahme des Verkehrsaufkommens auf der Dresdener Straße und der B83 im Stadtgebiet kommen wird. Bislang wurden die sich daraus ergebenden Verkehrsprobleme weder untersucht noch wurden öffentlich Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Deshalb ist es notwendig, für diesen Bereich ein Gesamtverkehrskonzept zu erstellen sowie Lösungsvorschläge zu erarbeiten und diese in den Gremien der Stadtverordnetenversammlung und den betroffenen Ortsbeiräten zu beraten.

Ziel soll neben einer bedarfsgerechten Verkehrsabwicklung die Vermeidung zusätzlicher Verkehrsbelastungen in umliegenden Wohngebieten sein. Wichtiger Knotenpunkt ist hierbei der Platz der Deutschen Einheit, über den in seiner jetzigen Form der zukünftige Verkehr nicht mehr abgewickelt werden kann. Da das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) 2019 ausläuft, muss im Hinblick auf realistische Förderchancen zügig gehandelt werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender